

Dieses Geburtstagsspiel hat schon etwas mit Pantomime zu tun. Es ist sozusagen ein Ballspiel, nur dass man keinen Ball hat.

Alle teilnehmenden Kinder stellen sich im Kreis auf. Ein Kind, zum Beispiel das Geburtstagskind, darf beginnen. Es klatscht mit beiden Händen so zusammen, dass die Hand-Spitzen pfeilartig genau in die Richtung eines der anderen Kinder zeigen. Den Kindern wird vorher erzählt, dass dieses Klatschen symbolisch für das Werfen eines Balles steht.

Jetzt muss das Kind, auf das die Hand-Spitzen beim Klatschen zeigten, so tun, als ob es den imaginären Ball auffängt und gleich wieder an ein anderes Kind seiner Wahl wirft. Weil ja kein echter Ball existiert, macht er das ebenfalls wieder nur durch Klatschen in seine Hände - so wie es das erste Kind schon getan hat.

Bei diesem Spiel geht es um Konzentration und Reaktionsvermögen. Deshalb wird es sogar beim Schauspieltraining eingesetzt. Schließlich muss ja jedes Kind erkennen, ob es beim Ballwurf gemeint war.

Außerdem glaubt man gar nicht, was dieses Geburtstagsspiel für Stimmung verbreitet. Und Sie brauchen nicht mal einen Ball dazu.